

Hermit's World

A Captain Future / ST-TNG Crossover

Von abgemeldet

Kapitel 6: Während Ezella die Worte...

Während Ezella die Worte des Einsiedlers auf sich wirken läßt, im Geiste noch gefangen von dem bedeutungsschwangeren Inhalt des Gesagten, hört er schließlich, wie Future seine Erzählung abschließt: "...aber ich denke, Ezella, das ist Unsinn."

Ezella stellt seinen Kaffeebecher ab. "Wieso Unsinn?"

"Ich meine die Möglichkeit, nur einen durch das 'Tor' zu lassen..." Future geht ein paar Schritte auf und ab.

"Was meinst Du damit?" fragt Ezella verwundert. "Und was ist dieses 'Tor' eigentlich genau?"

"Eine gravitatorische Anomalie, eine Raum-Zeit-Verzerrung, die so stark ist, daß sie alle Objekte im Bereich ihrer Anziehungskraft festhält... mit anderen Worten, daß sie uns den Rückweg versperrt - zumindest behauptet das unser Freund in der Mönchskutte," erklärt der Captain. "Ich habe mir so meine Gedanken gemacht zu dem Phänomen, das unser Freund erwähnt hat." Er holt Luft. "Wenn er dieses Phänomen vorraussagen kann, dann muß er eine Menge darüber wissen. Jedenfalls mehr als wir. Und deshalb vermute ich, daß diese ganzen Geschichten darüber, daß nur einer die Verzerrung passieren kann, schlichtweg erfunden sind. Meiner Meinung nach handelt es sich um eine Art Hyperraum-Tor, das die Raum-Zeit-Krümmung überwindet und das er nach Belieben öffnen und wieder schließen kann. Er hat die Kontrolle. Andererseits... sicher bin ich mir dabei auch nicht." Future bleibt stehen und blickt Ezella an. "Die Frage ist nur, wieso nur einer von uns das Tor passieren darf. Was soll das sein - ein Ultimatum? Und wenn ja - warum?"

Ezella zuckt müde mit den Schultern und nimmt einen Schluck Kaffee.

"Will er uns testen, auf die Probe stellen?"

"Wozu, zum Teufel?"

"Ich weiß es nicht, Ezella. - Übrigens hatte ich den Eindruck, daß die ENTERPRISE-Leute auch nicht gerade begeistert waren."

"Kein Wunder, die haben über 1000 Mann an Bord. Ich möchte nicht in deren Lage sein," sagt Ezella.

"Ich möchte zu gerne wissen, was das alles eigentlich soll," erwidert Future nachdenklich und streckt die verspannten Schultern.